

29.07.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 27.08.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0475/IX aus der 13. BVV vom 25.08.2022, Aufstellen eines Dialogdisplays in der Beilsteiner Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird gefolgt.

Dialog-Displays können nachweislich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen, indem sie Geschwindigkeiten reduzieren und durch die visuelle Rückmeldung die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden erhöhen. Dadurch kann die lokale Unfallgefährdung verringert und ein rücksichtsvolleres Verhalten im Straßenverkehr unterstützt werden.

Dialog-Displays wurden im Bezirk bereits an verschiedenen Standorten – insbesondere im Umfeld sensibler Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Spielplätze) – als mögliches Mittel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erprobt.

Um kurzfristige Bedarfe künftig besser abfangen zu können, hat das Straßen- und Grünflächenamt beschlossen, einen Rahmenvertrag zur Beschaffung sowie zur Wartung/Unterhaltung von Dialog-Displays zu initiieren. Der Rahmenvertrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung.

Dabei weist das Bezirksamt auf folgende Punkte hin:

1. Wirksamkeit/Standortbedingungen: Die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit eines Dialog-Displays hängt maßgeblich von den örtlichen Rahmenbedingungen ab. Aus bisherigen Einsätzen ist bekannt, dass an einzelnen Standorten trotz Aufstellung keine hinreichende Verbesserung der Geschwindigkeitseinhaltung erreicht wurde. In solchen Fällen bleibt die Verkehrssicherheit weiterhin beeinträchtigt, sodass ggf. weitergehende Maßnahmen erforderlich werden.

2. Bedarfsorientierter, rotierender Einsatz: Es ist nicht vorgesehen, eine übermäßige Anzahl von Dialog-Displays dauerhaft an vielen Orten vorzuhalten. Vielmehr wird ein rotierendes Verfahren angestrebt: Dialog-Displays sollen dort eingesetzt werden, wo sie nachweislich zur Geschwindigkeitsreduktion beitragen. An Standorten ohne ausreichende Wirkung sollen sie – auch aus wirtschaftlichen Gründen – für andere Einsatzorte verfügbar bleiben und stattdessen ggf. andere, wirksamere Maßnahmen geprüft bzw. umgesetzt werden.

Unabhängig davon wird für den Standort Beilsteiner Straße geprüft, ob die Aufstellung eines (mobilen) Dialog-Displays grundsätzlich möglich und fachlich sinnvoll ist.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin